

Medieninformation

In herausforderndem Jahr die Basis für künftiges Wachstum gelegt Marktturbulenzen belasten Umsatz und Ergebnis

Luterbach, 8. Dezember 2015 – Der Umsatz der Schaffner Gruppe ging im Geschäftsjahr 2014/15 um 6% auf CHF 201,8 Mio. (Vorjahr: CHF 214,6 Mio.) zurück. In Lokalwährungen betrug das Minus 2,8%. Neben dem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld sind für die Umsatzentwicklung hauptsächlich der Einbruch der Binnennachfrage aus der chinesischen Solarwechselrichterindustrie, die Sistierung eines Grossauftrags eines westeuropäischen Kunden für den russischen Bahnmarkt sowie Währungseffekte verantwortlich. Der Auftragseingang belief sich in der Berichtsperiode auf CHF 196,2 Mio. (CHF 215,9 Mio.), das Verhältnis von Aufträgen zu Umsatz (Book-to-Bill-Ratio) lag bei 0,97 nach 1,01 im Vorjahr. Die Bruttomarge der Gruppe ging um 1,1 Prozentpunkte auf 28,1 % (29,2%) zurück. Das operative Ergebnis vor akquisitionsbedingten Amortisationen und Restrukturierungsaufwendungen EBITA betrug CHF 10,7 Mio. und der EBIT nahm gegenüber dem Vorjahr um 41,3% auf CHF 8,8 Mio. (CHF 15,0 Mio.) ab. Die EBITA-Marge 2014/15 betrug 5,3% (7,7%) und die EBIT-Marge 4,4% (7,0%). Das Unternehmensergebnis betrug CHF 6,3 Mio. (CHF 12,6 Mio.). Im Ergebnis 2014/15 sind einmalige Sonderkosten von rund CHF 2,0 Mio. für die Strategieüberprüfung und erste Massnahmen zur Umsetzung der neuen Strategie 2020 enthalten. Nach der Zusammenlegung der zwei amerikanischen Werke im ersten Halbjahr 2015/16 werden wiederkehrende Einsparungen von jährlich mehr als CHF 1 Mio. angestrebt.

Licht und Schatten in den Divisionen

Der Umsatz der Division EMC lag mit CHF 95,3 Mio. (CHF 110,0 Mio.) 13% unter dem Vorjahr. Währungsbereinigt betrug der Rückgang 9,0%. Das Segmentergebnis betrug CHF 8,9 Mio. (CHF 15,9 Mio.) und die Segmentergebnismarge 9,4% (14,4%). Erfreulich entwickelte sich das Geschäft der zur Division EMC gehörenden Business Unit Power Quality, die jedoch aufgrund der noch geringen Grösse die Umsatzrückgänge der anderen Produktgruppen noch nicht auffangen konnte. Die Division Power Magnetics erzielte im Geschäftsjahr 2014/15 einen Umsatz von CHF 63,6 Mio. (CHF 67,3 Mio.), was einem Rückgang von 5,5% (akquisitionsbereinigt 12,8%) entspricht. Das Segmentergebnis der Division Power Magnetics lag mit CHF 0,9 Mio. deutlich unter dem Vorjahreswert von CHF 4,3 Mio. Entsprechend ging die Segmentergebnismarge auf 1,4% (6,4%) zurück. Die Division Automotive setzte im Berichtsjahr das erfreuliche Wachstum mit einem Umsatzanstieg um 14,8% auf CHF 42,8 Mio. (CHF 37,3 Mio.) fort, und das Segmentergebnis hat sich mit CHF 6,2 Mio. (CHF 2,5 Mio.) mehr als verdoppelt. Die Segmentergebnismarge wurde deutlich auf 14,5% (6,7%) gesteigert.

Strategie 2020: Beschleunigung des Wachstums

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung haben die Strategie der Schaffner Gruppe in der Berichtsperiode einer umfassenden Überprüfung unterzogen und für die Zeitspanne bis 2020 neu definiert. Der Fokus der Strategie 2020 liegt auf einer Beschleunigung des Wachstums, der strukturellen

Ergebnisverbesserung sowie langfristiger Nachhaltigkeit. Der Gruppenumsatz soll bis zum Geschäftsjahr 2019/20 auf mindestens CHF 400 Mio. gesteigert werden. Neben einem beschleunigten organischen Wachstum, insbesondere des in der Division EMC eingebetteten Produktbereichs Power Quality, soll die Division Power Magnetics durch die Kombination aus internem und externem Wachstum weltweite Marktführerschaft erlangen. Die vergleichsweise hohen Aufwände für Forschung und Entwicklung in Höhe von rund 8% des Umsatzes ermöglichen neue Produkte, die in den nächsten zwei Jahren in den Markt eingeführt werden sollen. Grosse Bedeutung im Rahmen der Wachstumsstrategie kommt der Region Nordamerika zu. Weiter soll die Ergebnisqualität der Schaffner Gruppe nachhaltig gestärkt und über den Konjunkturzyklus hinweg eine operative EBITA-Marge von 8% gewährleistet werden. Nach der Umstellung der Schaffner-Produktionswerke auf Lean-Prinzipien soll Schaffner nunmehr hin zur Operativen Exzellenz 2.0 geführt werden. Dahinter verbergen sich unter anderem weitreichende Anpassungen zur Erhöhung der Reaktionsfähigkeit und der Geschwindigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette sowie die Umsetzung einer konsequenten Nullfehlerstrategie. Zudem wurde eine Technologie-Roadmap erarbeitet, um langfristige Technologie- und Nachfragetrends zu verstehen und die Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen der Gruppe daran ausrichten zu können.

Solide Finanzierungsstruktur

Die Schaffner Gruppe verfügt weiterhin über eine solide Finanzierungsstruktur. Die Bilanzsumme verminderte sich zum Stichtag 30. September 2015 auf CHF 146,9 Mio. (30. September 2014: CHF 154,5 Mio.). Das Nettoumlaufvermögen betrug CHF 32,3 Mio. (CHF 30,6 Mio.). In der Berichtsperiode erzielte die Schaffner Gruppe einen Free Cashflow von CHF 3,1 Mio. (CHF 8,9 Mio.). Die Nettoverschuldung nahm auf CHF 18,2 Mio. zu (30. September 2014: CHF 16,6 Mio.) und das Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital (Gearing) erhöhte sich auf 31% (25%). Mit einem Eigenkapital von CHF 59,4 Mio. (CHF 66,6 Mio.) liegt die Eigenkapitalquote mit rund 40% (43%) stabil innerhalb des Zielbandes. Das Eigenkapital pro Aktie betrug CHF 93.47 (CHF 104.80).

Anträge an die 20. ordentliche Generalversammlung

Der Verwaltungsrat der Schaffner Holding AG hat für die ordentliche Generalversammlung vom 12. Januar 2016 zusätzlich zu den wiederkehrenden Traktanden die folgenden Anträge beschlossen:

- Ausschüttung von CHF 6.50 (CHF 6.50) pro Aktie in Form einer steuerfreien Kapitalrückzahlung (65% des Nettoergebnisses).
- Herabsetzen des bedingten Aktienkapitals von CHF 1'040'000 um CHF 449'150 auf CHF 590'850.
- Schaffen von neuem genehmigtem Kapital im Maximalbetrag von CHF 2'066'805 zur Unterstützung der in der Strategie 2020 angestrebten Beschleunigung des Wachstums.
- Wahl der BDO AG, Solothurn, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2015/16 (nachdem Schaffner das Mandat für die Revisionsstelle neu ausgeschrieben hat).

Die vollständige Einladung zur 20. ordentlichen Generalversammlung der Schaffner Holding AG wird am 15. Dezember 2015 im Schweizerischen Handelsamtsblatt SHAB und auf der Schaffner-IR-Website www.schaffner-ir.com/de publiziert.

Ausblick

In einem weiterhin schwierigen und kaum prognostizierbaren globalen Marktumfeld wird die Strategie 2020 mit hoher Intensität umgesetzt. Im Rahmen der Strategie 2020 will die Schaffner Gruppe bis zum Geschäftsjahr 2019/20 einen Umsatz von CHF 400 Mio. erreichen. Dabei geht das Management über den Zyklus von einem organischen Umsatzwachstum von über 5% jährlich aus, das mit Akquisitionen deutlich erhöht werden soll. Die operative EBITA-Marge (EBIT vor akquisitionsbedingten Amortisationen und Restrukturierungsaufwendungen) soll mittelfristig regelmässig über 8% liegen und die Rendite auf das eingesetzte Kapital ROCE die gewichteten Kapitalkosten WACC wie auch in der Vergangenheit deutlich übertreffen.

Kontakt

Alexander Hagemann
Chief Executive Officer
T +41 32 681 66 06
alexander.hagemann@schaffner.com

Kurt Ledermann
Chief Financial Officer
T +41 32 681 66 08
kurt.ledermann@schaffner.com

Kennzahlen

<i>in CHF 1'000</i>	2014/15	2013/14	2012/13
<i>ausgenommen % und Aktienkennziffern</i>			
Nettoumsatz	201'782	214'572	194'889
Nettoumsatz EMC	95'346	109'993	109'686
Segmentergebnis EMC	8'940	15'850	13'987
Nettoumsatz Power Magnetics	63'637	67'311	53'924
Segmentergebnis Power Magnetics	892	4'302	2'953
Nettoumsatz Automotive	42'799	37'268	31'280
Segmentergebnis Automotive	6'214	2'499	-2'037
Operatives Ergebnis (EBIT)	8'807	15'012	9'205
in % des Nettoumsatzes	4,4%	7,0%	4,7%
Unternehmensergebnis	6'311	12'628	6'108
in % des Nettoumsatzes	3,1%	5,9%	3,1%
Unternehmensergebnis pro Aktie in CHF	9.95	19.94	9.64
Bilanzsumme	146'883	154'452	138'727
Nettoumlaufvermögen	32'285	30'585	25'484
Free Cashflow	3'062	8'892	15'959
Nettoverschuldung	18'196	16'631	13'351
Gearing in %	31%	25%	23%
Eigenkapitalquote in %	40%	43%	42%
Eigenkapital pro Aktie in CHF	93.47	104.80	91.33
Kapitalrückzahlung in CHF pro Aktie	6.50 ¹	6.50	4.50

¹Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 12. Januar 2016

Geschäftsbericht

Der vollständige Schaffner-Geschäftsbericht 2014/15 ist verfügbar unter:

www.schaffner-ir.com/de

Webcast

Der Webcast zur Präsentation des Schaffner-Jahresergebnisses 2014/15 steht zur Verfügung ab

8. Dezember 2015, 10.15 Uhr unter:

<http://78449.choruscall.com/dataconf/productusers/schaffner/mediaframe/13702/index1.html>

Finanzkalender

12. Januar 2016	20. ordentliche Generalversammlung
12. Mai 2016	Publikation des Halbjahresberichts 2015/16
6. Dezember 2016	Publikation des Geschäftsberichts 2015/16
12. Januar 2017	21. ordentliche Generalversammlung.

Schaffner – Shaping Electrical Power

Die Schaffner Gruppe ist eine international führende Anbieterin von Lösungen, die durch das gezielte Umformen von elektrischer Leistung den effizienten und zuverlässigen Betrieb leistungselektronischer Systeme sicherstellen. Die Angebotspalette der Schaffner Gruppe umfasst EMV-Filter, leistungsmagnetische Bauteile sowie Power-Quality-Filter mit den dazugehörigen Dienstleistungen. Komponenten von Schaffner finden Anwendung in elektronischen Motorsteuerungen, in Wind- und Photovoltaikanlagen, in der Bahntechnik, in Werkzeugmaschinen und Robotern, der elektrischen Infrastruktur sowie in der Stromversorgung einer Vielzahl elektronischer Geräte, zum Beispiel in der Medizintechnik. Für die Automobilindustrie entwickelt und produziert Schaffner Komponenten für die Komfort- und Sicherheitselektronik sowie Filterlösungen für Elektrofahrzeuge und deren Ladeinfrastruktur. Die Schaffner Gruppe mit Hauptsitz in der Schweiz betreut Kunden weltweit mit Entwicklungs- und Produktionszentren in Europa, Asien und in den USA. Hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung unterstützen den Ausbau der führenden Position der Schaffner Gruppe in ihren Märkten.